

6. Ausstellung der Porzellanmaler Riviera – Chablais

La Tour de Peilz / VD 20. – 22. Mai 2011

Bereits zum sechsten Mal organisierte der PPRC (**P**eintres sur **P**orcelaine **R**iviera **C**hablais) seine Ausstellung, die im dreijährigen Takt jeweils im Frühling am Genfersee stattfindet. Auch dieses Jahr durften die 24 Teilnehmer ihre Stände im mit schönen Blumenarrangements geschmückten Saal „des Remparts“ in la Tour de Peilz aufbauen.

Wie bei allen vorherigen Ausgaben, hatten die Organisatorinnen Martine Ramoni, Vevey, Josiane Zahner-Pichard, Lavey und Dominique Lopez, St.Triphon eine fantastische Vorarbeit geleistet, sei es in der Bereitstellung der Örtlichkeiten wie auch der Werbung mit einem sehr schön konzipierten Flyer.



Bernadette Rosaz

Unter den Ausstellern waren viele bekannte Gesichter, aber zur grossen Freude aller, auch viele Neue, wie z.B. Madeline Guex aus Versoix, die wir in diesem Heft vorstellen dürfen.

Frau Danièle Gaston aus Freiburg war als Ehrengast eingeladen und präsentierte eine grosse Anzahl ihrer unvergleichlichen Werke. Sei es eine Vase oder ein kleiner Anhänger, jedes Stück ist ein Unikat, in einer stilistisch und technisch perfekten Ausführung.

Unser Verband SPK-APP war mit einem Stand vertreten. Auch dieses Mal konnten einerseits neue Mitglieder angeworben und andererseits Werbung für die Ausstellung Bern 2013 gemacht werden. Der SPK-APP war bislang in der Westschweiz wenig bekannt, aber dieser Zustand ändert sich langsam.

Diese 6. Ausstellung des PPRC stand unter

dem Motto „Le fantastique et l'imaginaire“ was frei übersetzt ungefähr mit „das Phantastische und das Erdachte“ gleichkommt. Jeder Teilnehmer erhielt dieselbe weisse Vase, die zu diesem Motto dekoriert werden musste. Die Vielfalt von Ideen war eindrucksvoll. Die 3 Gewinner wurden vom Publikum erkoren.



1. Sylvie Hauert, 2. Marinette Gosteli, 3. Marcia Gaudin

Die zahlreichen und interessierten Besucher konnten sich an einer auf sehr hohem Niveau stehenden Ausstellung erfreuen und dies in einer sehr familiären und gemütlichen Ambiente.

Die Organisatorinnen zeigten sich auch sehr glücklich und zufrieden. Allerdings möchten sie die Organisation allmählich in jüngere Hände legen, wie sie am Schluss der Ausstellung mitteilten.

Den 3 Damen unseren besten Dank für die gute Organisation und den grossen Einsatz in all den Jahren.



v.l.n.r. Dominique Lopez, Martine Ramoni, Danièle Gaston und Josiane Zahner-Pichard